



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn

[REDACTED]

- nur per E-Mail -

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1501

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender

INTERNET [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

DATUM Bonn, 13.09.2018

GESCHÄFTSZ. **13-361 II#2023**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Kontrollbericht: HKK (Handelskrankenkasse) Bremen [#29815]**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

im Rahmen der Bearbeitung Ihres IFG-Antrags hat die Beteiligung der Handelskrankenkasse ergeben, dass möglicherweise Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sein können. Daher ist nicht mehr von einer gebührenfreien Erteilung einfacher Auskünfte im Sinne des § 10 Abs. 1 IFG auszugehen. Die zu erwartende Gebühr für den entstehenden Verwaltungsaufwand wird mindestens 30 Euro betragen, kann sich jedoch auch durchaus im dreistelligen Bereich bewegen. Ich bitte daher zunächst um eine Mitteilung, ob Sie auch vor diesem Hintergrund an Ihrem Antrag festhalten wollen. Für diesen Fall bitte ich nochmals um Mitteilung einer Postanschrift.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.